

STADT TROISDORF · Der Bürgermeister · Postfach 1761 · 53827 Troisdorf

An die
Mitglieder des
Haupt- und Finanzausschusses

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

Ratsbüro, Wahlen und Abstimmungen

Bearbeiter Monika Frey
Durchwahl (0 22 41) 900-312
Zentrale (0 22 41) 900-0
Telefax (0 22 41) 900-8312
E-Mail Freym@Troisdorf.de
Zimmer E 18

Ihre Nachricht vom
Mein Zeichen Co-I/RB/Fr

Datum: 29. März 2022

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29. März 2022
hier: Tischvorlage Nr. 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte folgende Tischvorlage zu der oben genannten Sitzung zur Kenntnis zu nehmen und Ihre Unterlagen entsprechend zu ergänzen:

öffentlicher Teil:

zu TOP 10	Kulanzregelung für ausstehende Energiekosten von Arbeitslosengeld II-Empfänger*innen hier: Antrag GRÜNE FRAKTION vom 15. März 2022	Antwort zu vorhandenem TOP
Zu TOP 13.7	Anfragen zum Parkplatz am NAHKAUF und zur DB-Brücke Sieglarer Straße hier: Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 29.03.2022	Neuer Anfragen-TOP

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Monika Frey

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: III/20BS

Datum: 16.03.2022

Vorlage, DS-Nr. 2022/0271

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	29.03.2022			

Betreff: Kulanzregelung für ausstehende Energiekosten von Arbeitslosengeld II-Empfänger*innen
hier: Antrag GRÜNE FRAKTION vom 15. März 2022

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Stadtwerke und der Schuldnerberatung zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Die Antwort der Stadtwerke Troisdorf GmbH ist zur Kenntnis beigefügt.

Die Schuldnerberatung weist zusätzlich daraufhin, dass es seit dem 16.01.2019 unter Federführung des Rhein-Sieg-Kreises einen runden Tisch zur Vermeidung von Stromsperrern gibt. Zu den Teilnehmer*innen gehören unter anderem die Stadtwerke Troisdorf, das Jobcenter und das Amt für Soziales, Wohnen und Integration (Leistungsgewährung und Schuldnerberatung). Gemeinsame Ziele des runden Tisches sind die Senkung der Zahl der Stromsperrern und eine bessere Information der Bürger*innen über Hilfestellungen, insbesondere in der durch die Corona-Pandemie wirtschaftlich angespannten Situation. Eine Sensibilisierung - auch bezüglich der sprunghaft gestiegenen Energiekosten - ist daher bereits bei allen Teilnehmer*innen des runden Tisches erfolgt.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer



Herrn Bürgermeister
Alexander Biber

im Hause



Sitzung des HFA am 29.03.2022
Hier: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

15.03.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Tagesordnungspunktes in der o.g. Sitzung:

Kulanzregelung für ausstehende Energiekosten von Arbeitslosengeld II-Empfänger*innen

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wendet sich an die Geschäftsführung der Stadtwerke Troisdorf GmbH mit dem Ziel für ausstehende Energiekosten von Arbeitslosengeld II-Empfänger*innen bis zur Anhebung der anteiligen Regelsätze durch die Bundesregierung großzügige Kulanzregelungen anzusetzen.

Begründung:

Die derzeit sprunghaft steigenden Energiekosten, auch verursacht durch den krisenhaften Preisanstieg, verlangt eine verfassungskonforme Anpassung der Regelsätze für Arbeitslosengeld II-Empfänger*innen. Bis zur Umsetzung einer solchen Regelung durch das zuständige Ministerium können die Rechnungen unter Umständen derzeit nicht beglichen werden, verbunden mit Stromsperrern und erheblichen Unannehmlichkeiten auf Seiten der Stadtwerke, wie der Kundschaft.

Aus diesem Grund möchten die Antragstellenden die Stadtwerke bitten mit großzügigen Kulanzregelungen diesen Problemen vorzeitig entgegenzutreten.

Freundliche Grüße



Thomas Möws



Thomas Huwer

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- ♦ federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) FH 20/BS/STW
- ♦ sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt) IV 150
- ♦ folgenden OE's z.K. 23101
- ♦ Ausschuss/Rat (Schriftführung) Haupt- u. JAI 5+ 23



Stadtwerke Troisdorf GmbH · Postfach 17 05 · 53827 Troisdorf

Bürgermeister der Stadt Troisdorf
Herrn Alexander Biber
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Ansprechpartner/in Jens Hülstede
Telefon 02241 888 115
Unser Zeichen S/Hj
E-Mail huelstedej@stadtwerke-
troisdorf.de
Internet www.stadtwerke-troisdorf.de

Ihre Nachricht
Ihr Zeichen

Datum 21.03.2022

Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 15.03.2022 für den Haupt- und Finanzausschuss am 29.03.2022 – Kulanzregelung für ausstehende Energiekosten von Arbeitslosengeld II-Empfänger*innen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

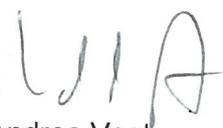
die Stadtwerke Troisdorf beantwortet den o. g. Antrag wie folgt:

Die Stadtwerke bieten aktuell schon großzügige Regelungen für säumige Kunden an. Dies gilt nicht nur für Arbeitslosengeld II-Empfänger, sondern für alle Kunden, die aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation Schwierigkeiten bei der Bezahlung ihrer Rechnungen haben. Voraussetzung ist immer, dass die Kunden das Gespräch mit den Stadtwerken suchen. Die Mitarbeiterinnen der Mahnabteilung versuchen z. B., soweit einschlägig und die Zustimmung des Kunden erlangt wird, Kontakt mit der ARGE aufzunehmen, um Zahlungszusagen einzuholen.

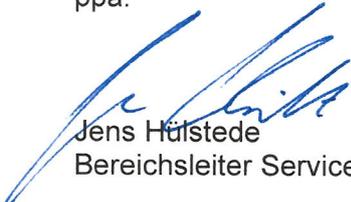
Grundsätzlich sind täglich Sprechzeiten bei der Mahnabteilung eingerichtet, in denen sich der Kunde persönlich oder telefonisch beraten lassen kann. Wird der Kunde vorstellig, wird jeder Fall individuell geprüft und Lösungsmöglichkeiten werden gesucht. Dazu gehören auch Ratenzahlungsvereinbarungen, die im letzten Jahr von ca. 700 Kunden abgeschlossen wurden. Selbstverständlich werden bei jeder Entscheidung Sondereinflüsse wie außergewöhnlich harte Winter oder die aktuelle Corona- oder die Ukraine-Krise berücksichtigt. Es ist nicht das Ziele der Stadtwerke Kunden zu sperren, sondern sozial verträgliche Lösungen zu finden.

Freundliche Grüße

Stadtwerke Troisdorf GmbH


Andrea Vogt
Geschäftsführerin

ppa.


Jens Hülstede
Bereichsleiter Services

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: III/62

Datum: 29.03.2022

Anfrage, DS-Nr. 2022/0309

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	29.03.2022			

Betreff: Diverse Anfragen

hier: Anfrage der Fraktion DIE FRAKTION vom 29. März 2022

Sachdarstellung:

Fragen 1-3: Die Fragen wurden bereits mit Vorlage 2022/0070 vom 19. Januar 2022 im Ausschuss für Mobilität und Bauwesen am 10. Februar beantwortet.

Fragen 4-7: Die Fragen werden zur Niederschrift beantwortet.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer

**DIE FRAKTION
UWG REGENBOGEN und DIE PARTEI im RAT der STADT TROISDORF
RATHAUS, Kölner Str.176, 53840 TROISDORF
Tel.:02241-900765 / Fax:02241-900766**

29.3.2022

Herrn
Bürgermeister Biber
- per Mail

Betreff: Sitzung des HaFi am 29.3.2022
hier: ANFRAGEN



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
wir bitten um Beantwortung der nachfolgenden Anfragen zur/ in der o.a. Sitzung:

III/162

1. Wie hoch ist die jährliche Pacht von NAHKAUF für den städt. Parkplatz neben ihrem Geschäft?
2. Wie hoch ist die Einnahme aus der auf dem Parkplatz angebrachten elektronischen Werbetafel p.a.?
3. Wer erhält diese Einnahmen?

4. Welche Konsequenzen zieht die Stadt aus dem erneuten Festfahren eines Lkw unter der DB-Brücke Sieglarer Straße am gestrigen Tag?
5. Hat die Brücke einen Schaden in Bezug auf ihre Standfestigkeit/ Sicherheit erlitten; wenn ja, welchen?
6. Hat ein Statiker der DB die Brücke nach dem Unfall begutachtet; wenn nein, warum nicht; war/ ist die DB informiert?
7. Hält die Verwaltung die Errichtung eines ‚Stahltors‘ zwischen ‚Alter Schule‘ und DB-Unterführung für angezeigt und realisierbar; wenn ja, welche Kosten kämen/ kommen auf die Stadt bzw. ggf. auf die DB zu; wenn nein, warum nicht?

II
66

Mit freundlichen Grüßen

Hans Leopold Müller
Fraktionsvorsitzender

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt III 62
(Vorlegenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter II 66
(Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. B/01
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) Accept. v. FA/ SF RB